



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

# Gemeindebrief

April / Mai 2022



Maria von Magdala kam zu den  
Jüngern und verkündete ihnen:  
Ich habe den Herrn gesehen. Und sie  
berichtete, was er ihr gesagt hatte.  
Johannes 20, 18

Monatsspruch April

Sammeln für Osorhei	8. April
Kindergottesdienst	10. April
Familiengottesdienst	8. Mai
Männertreff	11. Mai
Gemeindeversammlung	15. Mai

## Grüß Gott miteinander!

Wenn wir in diesen Tagen die Zeitung aufschlagen oder die Nachrichten am Radio oder Fernseher verfolgen, dann ist leicht der Eindruck da: Wir schauen in Abgründe. Und wir stehen an Abgründen. Krieg, Flucht, Klimakrise und bei alledem bis heute keine wirkungsvolle Umkehr in Sicht.

Wir stehen an Abgründen und freilich wandern unsere Augen und halten Ausschau. Ob da nicht irgendwo Brücken sind, die uns über die Abgründe hinweg tragen an die Ufer einer hoffnungsvolleren Zeit. Hoffnungs - Brücken eben. Um etwas zu finden, das uns Hoffnungsbrücke sein kann, gilt es zunächst, unseren Blick gelöst zu bekommen. Dass er nicht gefesselt wird und gefesselt bleibt von dem Unheil. Aber wohin dann schauen? Ich meine, es täte uns gut, unseren Blick auf Worte lenken zu lassen, die in einem Geist geschrieben sind, der von der Hoffnung nicht lässt. Mehr noch: Der selbst die Hoffnung ist. Zum Beispiel auf folgende Worte, die der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom richtete:

„... wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5, 3 – 5)

Das mag uns auf die Füße stellen und auf den Weg bringen. Die Bedrängnisse sind viele und sie sollen uns wohl Geduld

lehren. Wenn überschätzte Sicherheiten außen und innen schwinden.

Geduld – und der erste Schritt auf die Hoffnungsbrücke ist gesetzt. Und wo die Illusionen einem klaren Blick gewichen sind, nicht der Flucht vor der Realität, da gehen wir auch den zweiten Schritt, den der Bewährung. Der Wirklichkeit standhalten, so könnten wir das auch nennen. Und in der Bewährung, im Standhalten wachsen wir dahin, auch den dritten Schritt auf der Hoffnungsbrücke zu tun – eben den der Hoffnung. Warum? Weil uns Liebe gegeben ist, die unser Herz erfüllt. Die ist kräftig genug und Grund genug, Welt und Menschen nicht zuschanden werden zu lassen; kräftig genug, dem Unheil nicht achselzuckend freien Lauf zu lassen; kräftig genug, uns dafür kämpfen zu lassen, dass die Ehrfurcht vor dem Leben nicht erlischt.

Mit Jesus über die Hoffnungsbrücke. Alles durchlitten und dadurch überwunden. Karfreitag und Ostern. Und es bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe. Und die Liebe ist die größte unter ihnen. Die größte auch unter den Hoffnungsbrücken.

Uns allen eine hoffnungsvolle, gesegnete Zeit!

Herzlichst Ihr



## Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Kindergottesdienst am

**Sonntag, 10. April.**

Beginn um **9.30 Uhr** in der Kirche. Die Kinder gehen dann gemeinsam in die Räume des Gemeindezentrums, um dort weiter zu feiern. Herzlich willkommen!



## Familiengottesdienst



Am **Sonntag, 8. Mai 2022** feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst in unserer ev.-ref. Kirche.

Sie sind herzlich eingeladen!

## Krabbelgruppe

Wir hoffen sehr, dass ein Neustart der Krabbelgruppe möglich sein wird. Geplant ist der Beginn am **Freitag 22. April um 10.00 Uhr**.

Die Treffen finden im Pavillon unseres Gemeindezentrums statt. Wir stellen die Räumlichkeiten, für die Ausgestaltung der Treffen sind die Eltern selbst verantwortlich. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne im Gemeindepfarramt (Tel. 271).

## Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, 15.05.** findet im Anschluss an den Gottesdienst im Pavillon die Gemeindeversammlung statt.

Es ist Gelegenheit, alles rund um unsere Gemeinde zu besprechen. Regularien und eine Tagesordnung gibt es dabei nicht.

Herzliche Einladung!

Pfr. Hermann Brill

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Ob in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst am Kornhofer Bänkle stattfinden kann, ist noch völlig offen. Bitte beachten Sie entsprechende Ankündigungen im Gottesdienst, auf der Homepage oder im Schaukasten. Oder rufen Sie einfach an.... (Tel. 271)

## Konfirmandenjahrgänge 2021 bis 2023

Ab Pfingsten werden wir mit zwei neuen Konfirmandengruppen starten. Sowohl die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021 / 2022, als auch diejenigen dieses Jahres werden sich auf ihre Konfirmation vorbereiten.

Wenn Sie ein Kind anmelden möchten, aber bis Pfingsten keine Post von uns bekommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 271).

Vielen Dank!

## Männertreff

Im Mai möchten wir wieder starten. Zu einem Ortsrundgang in Bad Grönenbach mit Hanni Guggenberger treffen wir uns am

**Mittwoch, 11.05.22 um 17.00 Uhr auf  
dem Marktplatz**

und laden dazu herzlich ein.

Bitte Masken mitbringen

Anmeldung bis 09.05. bei Benedikt Wegmann, Tel. 7306



## Spendenannahme für Osorhei

Am **Freitag, 8. April**, können Sie von 9.30 – 11.30 Uhr Kleiderspenden für unsere Partnergemeinde in Osorhei abgeben. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Bekleidung in gutem Zustand und sauber ist. Vielen Dank!



## Einladung zum Gottesdienst zur Tauferinnerung im Juni

Kinder sind geboren, Kinder sind getauft. Wir haben Grund, Segen und Leben zu feiern!

Dazu werden wir Eltern, Kinder und Paten einladen.

Der Gottesdienst soll am **26. Juni um 9.30 Uhr** stattfinden. Im nächsten Gemeindebrief mehr dazu.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor!

Wir freuen uns auf Sie!

Am 12.03.2022 fand in Nürnberg eine **Sondersynode unseres Synodalverbands** statt. Thema war der Entwicklungs- und Anpassungsprozess „Die Finanzen der Ev.-ref. Kirche in Bayern“. Schon die ordentliche Synode im Oktober 2021 hatte die Bildung von Regionalkonferenzen der Presbyterien in Allgäu – Schwaben (Bad Grönenbach und Herbishofen), Bayern (München und Marienheim) und Franken (Nürnberg, Erlangen, Bayreuth, Schwabach) beschlossen. Die Konferenzen sollten für die kommende Zeit, in der die Mitgliederzahlen und die finanziellen Mittel geringer und die Zahl der Pfarrstellen kleiner wird, nach Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit suchen. Die Sondersynode am 12. März hat nun die bisherigen Ergebnisse zusammengetragen und Beschlüsse gefasst. Hier die wesentlichen Inhalte:

#### 1. Baubereich

Die Baumittelzuweisung für zweite Kirchengebäude und zweite Gemeindehäuser einer Kirchengemeinde, sowie für Kindergärten endet im Jahr 2023. Ebenso für von Kirchengemeinden vermietete Wohnungen und Häuser jeder Art. Gleichzeitig wird eine Abgrenzung zwischen Instandhaltungs- und Baumaßnahmen festgelegt.

#### 2. Gemeindezuweisungen

Das Gesamtvolumen der Gemeindezuweisungen soll längerfristig auf dem jetzigen Niveau stabil gehalten werden. Dazu wird eine Zuweisungsrücklage gebildet. Es wird aus nicht verteilten

Mitteln ein Solidarfonds gegründet, aus dem Gemeinden in finanzieller Notlage und bei besonderen Projekten (auch im Baubereich) unterstützt werden können.

#### 3. Synodaler Haushalt

Die Mittel für den Partnerschaftsfonds werden von 3 % auf 2,5 % der Kirchensteuereinnahmen verringert. Der Fonds für Flüchtlingsarbeit wird von jährlich 100.000 € auf 60.000 € gekürzt. Nicht verwendete Mittel beider Fonds sollen wechselseitig übertragbar sein. Zuschüsse für das Freizeitheim Oberwaiz werden nur noch bis zum Jahr 2035 eingeplant. Die Mittel für den ‚Fonds für besondere Aufgaben‘ (z. B. für die Übernahme von Betriebskostendefiziten von Kindergärten) bleiben unverändert. Pfarrkonferenzen und Ausschusssitzungen sollen künftig überwiegend in digitaler Form stattfinden.

#### 4. Pfarrstellen / Personal

Eine eigenständige pastorale Versorgung kann nicht für alle Kirchengemeinden aufrechterhalten werden. Die Herbstsynode wird eine Zuordnung von zu besetzenden Stellen auf die Gemeinden der drei Regionen vornehmen. Die Kirchengemeinden jeder Region sollen ein Konzept für die pastorale Versorgung in ihrem Bereich vereinbaren. Die Freigabe von Pfarrstellen(anteilen) zur Besetzung erfolgt auf Grundlage der vereinbarten Konzepte. Pfarrstellen(anteile) können in andere Personalstellen für gemeindliche Arbeit (z. B. Diakone) umgewandelt werden.

Pfr. Hermann Brill

Die Evang.-ref. Kirchengemeinde Bad Grönenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Sekretär/in (m/w/d) in Teilzeit (25 Std./Woche).**

Der Aufgabenbereich der Stelle reicht von allgemeinen Aufgaben eines Sekretariats über die Friedhofsverwaltung bis zur Buchführung für Kirchengemeinde und Kindergarten.

Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich mit Kenntnissen in gängigen Textverarbeitungs- und Buchführungsprogrammen, engagierte, strukturierte und selbständige Arbeitsweise, Kommunikationsstärke und Lösungsorientierung mit, sowie die Bereitschaft, als wichtiges „Gesicht unserer Kirchengemeinde“ im Sinne unseres geistlichen Profils zu wirken.

Sie bekommen einen Platz in einer Gemeinschaft, die geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung, Vertrauen und einem aufrichtigen Umgang miteinander, eine tarifliche Vergütung und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zu Fragen der Entlohnung, Urlaubsregelung und Fortbildung, zum Stellenprofil und zum geistlichen Profil unserer Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter [www.reformiert-badgroenenbach.de](http://www.reformiert-badgroenenbach.de)

Bewerbungen bitte bis zum 07.04.2022 per Email an  
[ev.kirche.groenenbach@gmx.de](mailto:ev.kirche.groenenbach@gmx.de)

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

## Bibelgesprächskreis

Wir laden herzlich zu den nächsten beiden Terminen des Bibelgesprächskreises ein.

Am Dienstag, 26. April geht es um „Die Beziehung Israels zu den Midianitern“, Biblische Texte: 2. Mose 2, 11 – 22; 2. Mose 3, 1 – 18 und 2. Mose 2, 18, 1 – 12.

Am Dienstag, 24. Mai heißt es „... in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird.“ Die zehn Gebote.

Biblische Texte 2. Mose 20, 1 – 17 und 5. Mose 5, 6 – Die Texte sind 1. Mose 3, 1 – 15; 1. Mose 18, 1 – 12; 1. Mose 20, 1 + 2.

**Dienstag, 26.04.22 und Dienstag, 24.05.22, Beginn jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der ev.-ref. Kirchengemeinde.**



**14:30 Uhr auf dem Marktplatz in Memmingen**  
Das Konzert findet bei schlechtem Wetter nicht statt.

**18 Uhr und 20 Uhr**  
im Pavillon der evangelischen Kirche Bad Grönenbach  
Marktplatz 10, 87730 Bad Grönenbach

## **Gottesdienste in der Karwoche und den Ostertagen**

**Gründonnerstag, 14. April 2022, 19.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Pavillon mit Abendmahl (Pfr. Brill)**

**Karfreitag, 14. April 2022, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche mit Chor**  
**und Abendmahl (Pfr. Brill)**

**Ostersonntag, 17. April 2022, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche mit Chor**  
**und Abendmahl in den Reihen sitzend (Pfr. Brill)**

**Ostermontag, 18. April 2022, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Pavillon (Pfr. Brill)**



**Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest!**

Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann war sie damals, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit: Zur Begrüßung des neuen Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht. Das müsste freilich eine Musik sein – nicht nur für Flöten und Geigen, nicht für Trompeten, Orgel und Kontrabass, sondern für die ganze Schöpfung geschrieben, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen und groß und klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann, ja so, dass selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll uns allen weit voraus, aber doch eben da.

Eberhard Jüngel

## Weltgebetstag der Frauen 2022

Einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst feierten die BesucherInnen am Weltgebetstag der Frauen, der dieses Jahr in unserer Kirche stattfand. Frauen aus England, Wales und Nordirland hatten ihn vorbereitet.

Sie erzählten viel über ihre Länder, ihre Sorgen und Hoffnungen, die Bereicherung durch die verschiedenen Kulturen, die landschaftliche Schönheit ihrer Heimat. Zentrales Thema war dabei der Frieden im Großen wie im Kleinen, der in so vielen Ländern verdrängt ist und ganz aktuell in der Ukraine.

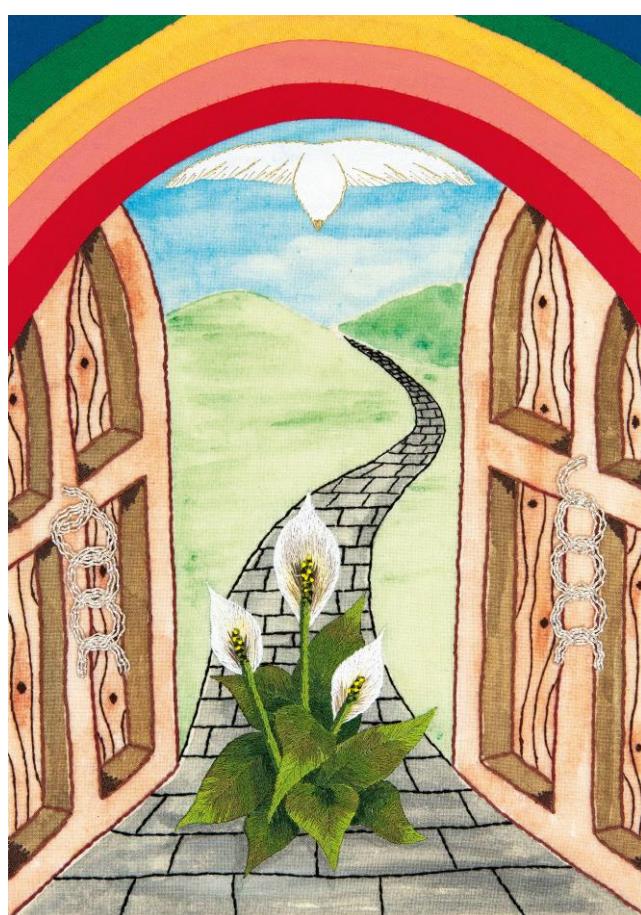
Das Bild, das Angie Fox dieses Jahr gestaltet hatte, wies darauf hin: ein mit weißen Lilien geschmückter Weg führt unter dem Regenbogen aus einem Raum, dessen Türe auf und die Kette

davor gesprengt ist. Er verläuft unter den Schwingen einer Friedenstaube und verschwindet schließlich in der Ferne in der weiten Landschaft.

Ein weiteres Kernthema des Gottesdienstes war die Zusage Gottes, dass er stets einen Plan für uns habe und uns niemals vergesse. Wenn wir es schaffen, uns darauf zu verlassen, können wir Trost finden, wenn uns das Leben auch gerade nur noch bedrohlich und trostlos erscheint.

Für die große Teilnahme und das Mitfeiern, sowie die eingelegte Kollekte für die weltweiten Projekte des Weltgebetstags in Höhe von 275 Euro bedanken wir uns ganz herzlich!

Für das WGT-Team Marlies Weiss



## Friedhof

Wie jedes Jahr treten wir mit der Bitte an Sie heran, sich beim Entsorgen der Grabbepflanzungen an die bekannten Regeln der Mülltrennung zu halten.

Drähte, Steckschwämme und Kunststoffteile dürfen nicht in die Kompostabfälle!

Dasselbe gilt auch für gedrahtete Kränze und Kranzbänder, die separat entsorgt werden müssen – ansonsten bitte in den Hausmüll!

Auch Holzkreuze gehören nicht zum kompostierbaren Abfall und müssen privat (Holzabfall) entsorgt werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung!

## 6. CHORPROJEKT zum Mitsingen 2022

lieder der hoffnung und desfriedens



Wir suchen Dich:

Sopran - Alt - Tenor - Bass

Endlich wieder alle miteinander!

Einfach mal im Chor mitsingen und mit neuen Liedern einen Gottesdienst gestalten!

Der Ev.-ref. Kirchenchor Bad Grönenbach lädt alle, die gerne singen, herzlich dazu ein.

Wir proben 3 Chorsätze zu neuen Liedern.

**Proben:** Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, Pavillon des Ev.-ref. Gemeindezentrums

**Probetermine:** 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.

**Gottesdienst:** Sonntag, 22.05., 09.30 Uhr, Ev.-ref.Kirche Bad Grönenbach

**Kostenloser Workshop „Funktionale Stimmbildung“** (wer möchte) mit Konzertsängerin Heike de Young: Samstag, 21.05., 14.00 -15.00 Uhr

Übrigens: Singen macht Spaß und ist gesund!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren!

Bei Fragen: Annette Nützel, Chorleiterin, Tel. 08332/ 95184,  
annette.nuetzel@web.de

## Sexualisierte Gewalt in der Kirche darf kein Tabu bleiben

*Auch wenn die Dimensionen wohl unterschiedlich sind, ist sexualisierte Gewalt auch ein Problem in den Evangelischen Kirchen. Dazu folgender Auszug aus einem Anschreiben der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern:*

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden. In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde.

„Auch der letzte Kellerwinkel des Gemeindehauses muss für Kinder und Jugendliche ein sicherer Ort sein“, dieses Ziel hat sich die Kirchenleitung gesetzt. Dafür hat die Landessynode 2020 ein Präventionsgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz ist eine Selbstverpflichtung, alle Arbeitsbereiche in Kirche und Diakonie auf Risiken zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, damit sexualisierte Gewalt erst gar nicht passiert – oder, wenn doch, rasch und konsequent gehandelt wird. Das kann allerdings nur gelingen, so Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, wenn alle Haupt- und Ehrenamtlichen mitmachen und nicht die Augen verschließen nach dem Motto: Sowas kommt doch bei uns nicht vor! Alle

müssen für sich akzeptieren: Das ist auch ein Thema bei uns, betont Pühl. Denn sexualisierte Gewalt kann überall geschehen, auch in der eigenen Kirchengemeinde. Und es ist nicht nur in der Vergangenheit geschehen. Auch in den Corona-Lockdown-Jahren 2020 und 2021 haben sich über 40 Betroffene an die Ansprechstelle gewandt, berichtet Pühl.

Der Landeskirchenrat ist entschlossen, alles zu tun, damit sexualisierte Gewalt in der Kirche nicht mehr passiert. Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt – sie ist erreichbar unter Telefon 089 5595-335 oder per Email: [AnsprechstelleSG@elkb.de](mailto:AnsprechstelleSG@elkb.de)). Betroffene werden dort beraten und unterstützt.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Tel. 089 5595-676

**Presbyterium****Mitglieder****Schwerpunkte**

Brill, Hermann 1. Vorsitzender,  
Pastorale Aufgaben,  
Kindergarten, Finanzausschuss, Öffentlichkeit, Kultur,  
Redaktion Gemeindebrief

---

Amann, Sigrid Finanzausschuss,  
Redaktion Gemeindebrief

---

Baumeister, Andreas Finanzausschuss,  
Vertretung Synode,  
Öffentlichkeitsarbeit

---

Gropper, Bianca Friedhof

---

Haug, Annegret Kindergarten

---

Hipp, Martin Kirchenpfleger,  
Bauten, Liegenschaften,  
Mitglied Synode

---

Höret, Friederike Gottesdienst,  
Gemeindebrief

---

Mehmel, Axel 2. Vorsitzender,  
Mitglied Synode, Gemeindepfarrerschaft,  
Öffentlichkeitsarbeit, Technik

---

Walter, Gertraud Friedhof,  
Vertretung Synode

---

Wegmann, Anja Jugend

---

Weidle, Robert Öffentlichkeitsarbeit, Technik

---



# Jungschar



Am 09. Februar sind wir nach längerer Pause endlich wieder mit der Jungschar gestartet. Wir bastelten tolle Dekorationen und Spiele für unsere Faschingsparty, welche in der nächsten Stunde stattfinden sollte.

So entstanden lustige Dosen für unser Dosenwerf-Turnier, eine „Maschine“ aus Holzgestell und Schlauch zum „Erbsenschlagen“ und eine bunte Limbostange.



Es wurden fleißig bunte Krepppapiergarlanden gefaltet und aufgehängt und Hanna und Johanna bastelten ein lustiges Clownsgesicht, welches von den Kindern mit verbundenen Augen mit einer Nase bestückt werden sollte.

Schauen wir mal, wer die Nase am besten platzieren wird.

Am 23.02 fand dann endlich unsere Faschingsparty statt.

Wir begrüßten hübsche Prinzessinnen, einen Cowboy, einen Minion, einen Ninja, eine Kuh, einen gefährlichen Tiger und einen Kobold. Nachdem wir die Reise nach Jerusalem angetreten waren, haben uns die Kinder ihr Können an der Limbo-



Stange demonstriert und es wurde am Ende die 20cm Marke (zwar nicht ganz limbo-gemäß, aber sehr einfallsreich) erreicht. Nach Erbsenschlagen und Dosenwerfen hatte sich die bunte Meute eine Stärkung mit Würstchen und Semmeln verdient. Leider verging die Zeit viel zu schnell, so dass angemerkt wurde, dass wir das nächste Mal auf jeden Fall „viel länger machen müssen“. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch leckere Zuckerwatte.



Die nächsten Stunden finden am 06. und 27. April und 11. und 25. Mai statt. Falls auch Du Lust bekommen hast und in der 2. oder 3. Klasse bist, komm einfach um 17.00 Uhr vorbei.

Eure Martina und Nicky (Handynr. 0151/28921587)

## Neues vom Spatzennest

Am 9. Februar konnten wir unsere Kollegin Vanessa Höhmann nach 2jähriger Elternzeit wieder bei uns im Team begrüßen. Sie ist an ihren alten Arbeitsplatz als Gruppenleitung in die Rabengruppe zurückgekehrt. Wir wünschen ihr eine konstruktive und angenehme Zeit.

Nachdem das Thema „Mittelalter“ bereits vor und im Fasching behandelt wurde, setzten sich die Kindergartengruppen auch darüber hinaus noch intensiv mit diversen interessanten Angeboten mit diesem Zeitalter auseinander.

Jetzt geht es mit großen Schritten dem Frühling und dem Osterfest entgegen. Jedes Kind bastelt und gestaltet dazu sein Osternest, das mit österlichen Dingen gefüllt, versteckt, und von den Kindern gefunden werden muss. Wir hoffen dabei sehr auf gutes Wetter, so dass der Osterhase den Garten als Versteck nutzen kann.

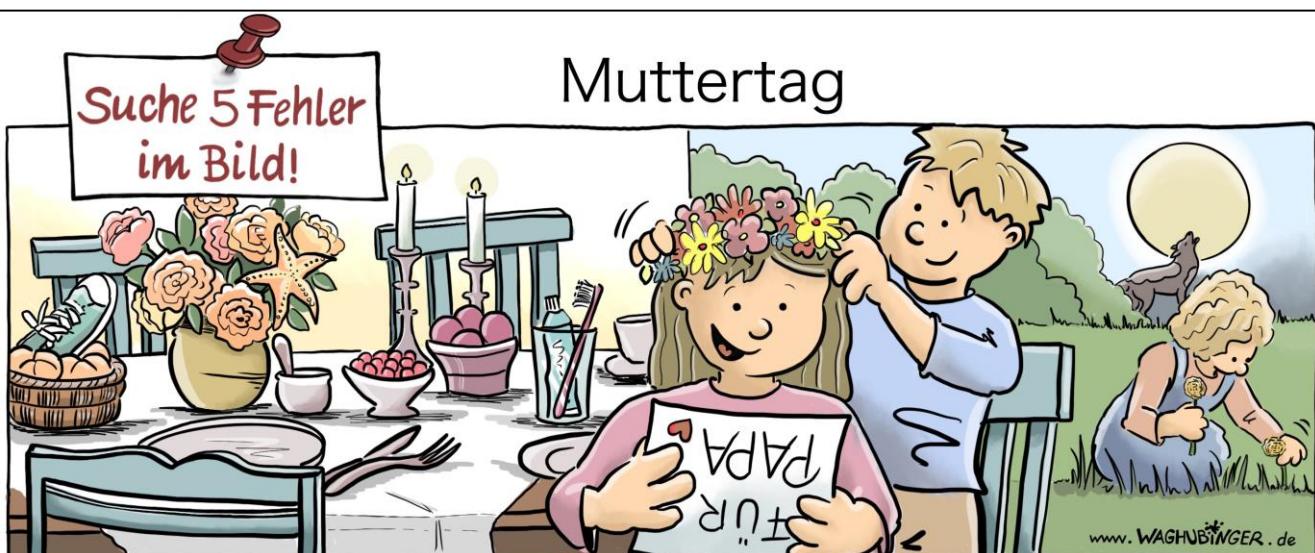
Dank der momentanen Öffnungsschritte bezüglich der Coronamaßnahmen ist es

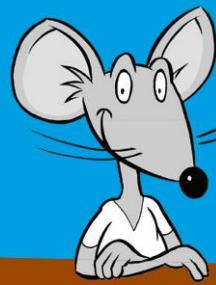
den Kindern wieder möglich, gemeinsam gruppenübergreifend im Garten zu spielen. Für sie war es zunächst etwas, das sie gar nicht fassen und glauben konnten, sie waren überrascht und genossen dann das Spielen glücklich und in vollen Zügen bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen.

### Ausblick

Wir erwarten den Besuch des Fotografen am 25. April und die Zahnärztin wird am 27. April den Kindern die Wichtigkeit der Zahnhygiene nahebringen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Team vom Spatzennest





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“



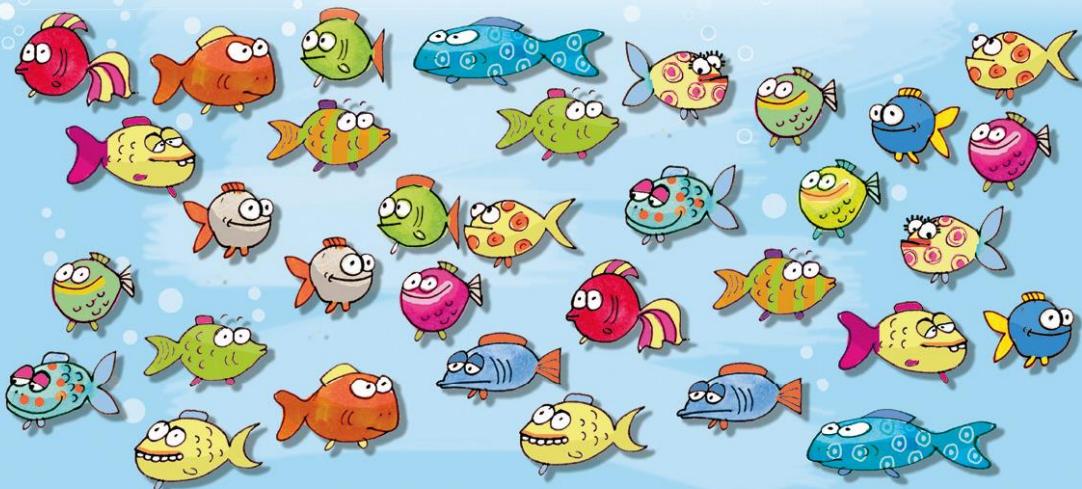
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

**Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24**



## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Der grüllige Kugelfisch mit dem orangefarbenen Maul im rechten Viererl des Schwarmes



**Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach**

<b>Büro</b>	Christine Ollech Telefon 08334. 271 E-Mail ev.kirche.groenenbach@gmx.de Homepage www.reformiert-badgroenenbach.de
<b>Bürozeiten</b>	Dienstag bis Freitag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 16.00 bis 17.30 Uhr Montags ist das Gemeindebüro geschlossen.
<b>Pfarrer</b>	<b>Hermann Brill   Kemptener Str. 46   87730 Bad Grönenbach</b> (Vorsitzender des Presbyteriums) Telefon 0151. 11786423
	Sprechzeiten Mittwoch 09.30 bis 11.00 Uhr Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr oder nach Absprache
<b>Konten</b>	Raiffeisenbank im Allgäuer Land IBAN: DE03733692640006404235 BIC: GENODEF1DTA Sparkasse, Bad Grönenbach IBAN: DE08731500000310312442 BIC: BYLADEM1MLM
<b>Presbyterdienst</b>	April Martin Hipp Mai Axel Mehmel
<b>Kindergarten</b>	<b>„Spatzennest“   Fuggerstr. 29   87730 Bad Grönenbach</b> E-Mail ev-kindergarten-spatzennest@t-online.de Leitung Manuela Planner Telefon 08334. 987977+1204 Sprechzeiten Montag 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Absprache
<b>Mesnerin/Hausmeister</b>	Barbara Grimm, Matthias Ottinger
<b>Diakonie</b>	Caritas Sozialstation, Memmingen u. Umgebung Telefon 08331. 924340 Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr. Telefon 08331. 758-0
<b>Redaktion</b>	Pfarrer Hermann Brill, Sigrid Amann, Christine Ollech, Benedikt Wegmann

## Gebet um Frieden

Wie ohnmächtig ich mich manchmal fühle, Gott!

Wenn ich sehe,  
wie viel Friedlosigkeit in der Welt herrscht.  
Wie viel Gewalt.  
Wie viel Leid.  
Wie viel Not.  
Wie viel Angst.  
Überall.

Das lässt mir keine Ruhe.

Wie kann es sein,  
dass Menschen einander so viel Schreckliches antun?

Ich bitte dich,  
Gott,  
um Worte, die vermitteln,  
um Ohren, die verstehen,  
um Herzen, die vertrauen,  
und um Taten, die versöhnen.

Ich bitte dich  
um Frieden.

Eckhard Herrmann

